

# Unterspezifikation in der Computationellen Semantik

## Hausaufgabe 2

Laura Kallmeyer

WS 2011/2012, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

### Aufgabe 1 (Abgabe: 24.10.2011)

Betrachten Sie folgendes Beispiel:

(1) *Two politicians spy on some person from every city.*

Die Oberflächenskopusreihenfolge für (1) ergibt folgenden prädikatenlogischen Ausdruck:

(2)  $two'(x, politician'(x), some'(y, person'(y) \wedge every'(z, city'(z), from'(y, z)), spy'(x, y)))$

1. Geben Sie die weiteren Skopuslesarten von (1) als prädikatenlogische Ausdrücke an, wobei die Quantoren (wie in (2)) als generalisierte Quantoren behandelt werden, bei denen die Variable, die sie binden explizit angegeben wird. Gehen Sie dabei davon aus, dass von den  $6 = 3!$  Reihenfolgen der Quantoren nur die Skopusreihenfolge  $some' > two' > every'$  ausgeschlossen ist (entgegen einem Teil der Literatur, wo auch  $every' > two' > some'$  ausgeschlossen wird).
2. Zeichnen Sie den Graphen, der sich ergibt, wenn man eine unterspezifizierte Darstellung der möglichen Lesarten dieses Satzes angibt.

Lösung:

1.  $two'(x, politician'(x), every'(z, city'(z), some'(y, person'(y) \wedge from'(y, z), spy'(x, y))))$   
 $some'(y, person'(y) \wedge every'(z, city'(z), from'(y, z)), two'(x, politician'(x), spy'(x, y)))$   
 $every'(z, city'(z), some'(y, person'(y) \wedge from'(y, z), two'(x, politician'(x), spy'(x, y))))$   
 $every'(z, city'(z), two'(x, politician'(x), some'(y, person'(y) \wedge from'(y, z), spy'(x, y))))$

